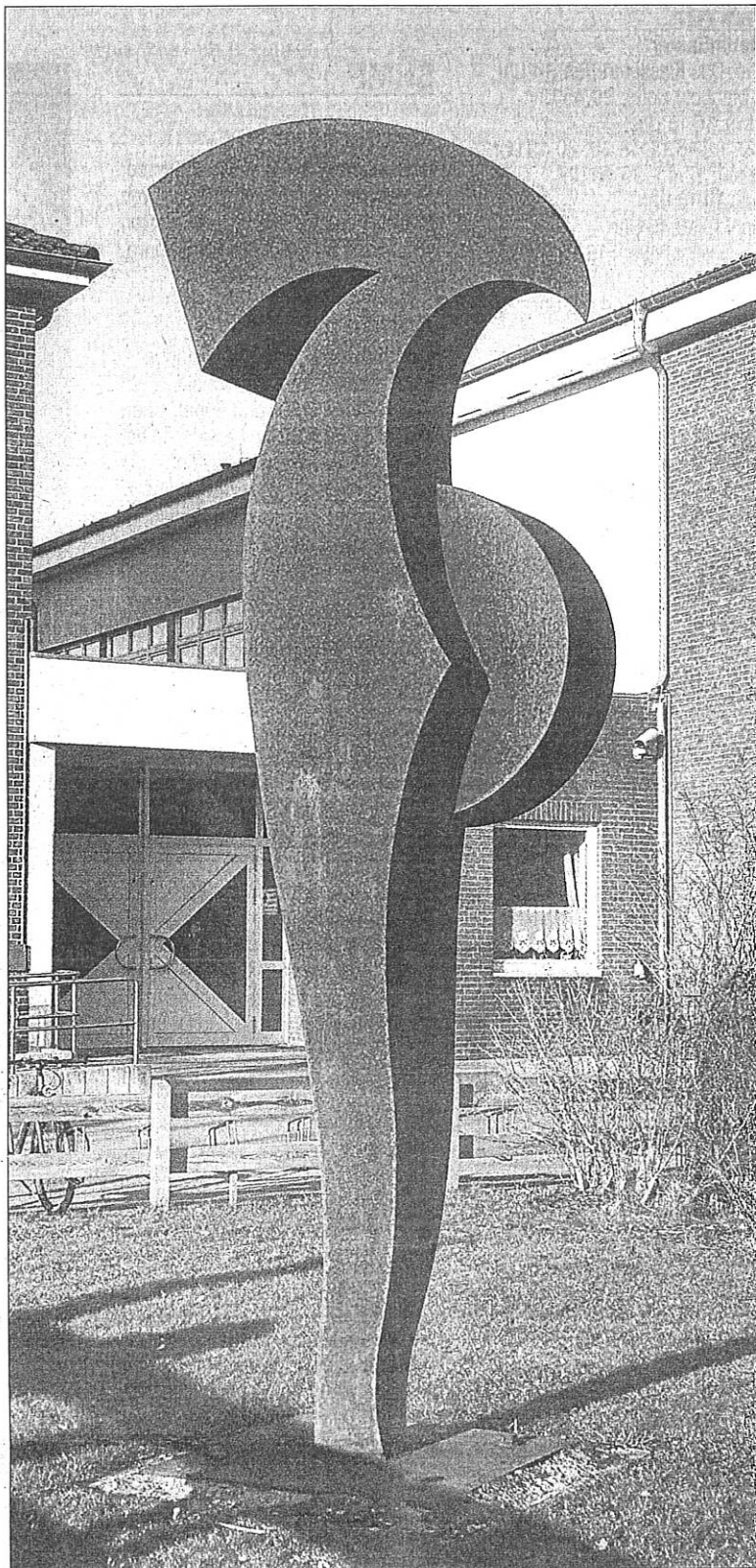


Vier Meter großer Riese wacht über die Schüler



Wer durch Schleswig-Holstein bummelt, entdeckt sie überall: außergewöhnliche Kunst von außergewöhnlichen Künstlern. KN-Mitarbeiter und Kunsthistoriker Jens Rönnaug begibt sich auf „Entdeckungsreise“.

Über vier Meter ragt eine rostige Figur in die Höhe und dominiert damit einen Rasenplatz vor der Grund- und Gemeinschaftsschule in Kropp. Das abstrakte Objekt erinnert ebenso an eine menschliche Figur wie auch an einen Vogelkopf mit scharfem Hakenschnabel. Etwas oberhalb des Mittelpunktes dominiert eine halbrunde Form neben einem spitzen Vorsprung. Auch eine Ritter-Silhouette oder ein Indianer ließen sich assoziieren. Es ist ein Werk des Lübecker Künstlers Winni Schaak. 1957 in Kropp geboren, erlernte er nach dem Abitur das Schmiede- und Schlosserhandwerk, bevor er 1986 bis 1990 an der Fachhochschule Aachen Bildhauerei bei Wolfgang Bier studierte. Schaak ist inzwischen mit seinen rostbraunen Figuren aus Cortenstahl weit über das Land hinaus bekannt – sogar in Litauen und Australien finden sich Werke im öffentlichen Raum von ihm. Nachdem er zunächst eher collagenhaft und figürlich arbeitete, wandelte sich sein Stil zu abstrakten, voluminös und massiv erscheinenden Formen hin. Die Figur in Kropp sei eine „Übergangsarbeit“ zwischen diesen Arbeitsweisen, so Schaak. Er gab ihr den Titel „Wächter“ und bezieht sich damit auf den Standort vor der Schule. „Es ist der Wächter, der auf die Schüler aufpasst und der zugleich für das Wachsam sein in der Schule steht“, erklärt der Bildhauer. Dabei symbolisiert die Halbkreisform das Schutzschild, das die Schüler „behütet“, der adlerförmige Kopf steht für die Wachsamkeit. Längst ist jener „Wächter“ an der Schule zur Identifikationsfigur geworden. Die Kunst- und Deutschlehrerin Barbara Arnold ließ ihre Schüler 2007 ein Logo daraus entwerfen, das sie später für die offizielle Nutzung der Schule digitalisierte.

Foto J. Rönnaug

Winni Schaak, „Wächter“, Cortenstahl, 1998. Kropp, Grund- und Gemeinschaftsschule / Geestlandsschule, Schulstraße 15. www.winnischaak.de.